

Nara

Technisches Datenblatt




Der Naturrasen



Bezeichnung	Nara – Der Naturrasen
Produkteigenschaften	Die blumenreiche Alternative zum gewöhnlichen Rasen. Nara kann einerseits als Rasenfläche genutzt werden, andererseits erfüllt diese Mischung den ökologischen Wert einer Blumenwiese. Der 10–30 cm hohe Nara-Blumenrasen wird nur alle 4 Wochen geschnitten und darf jederzeit betreten werden.



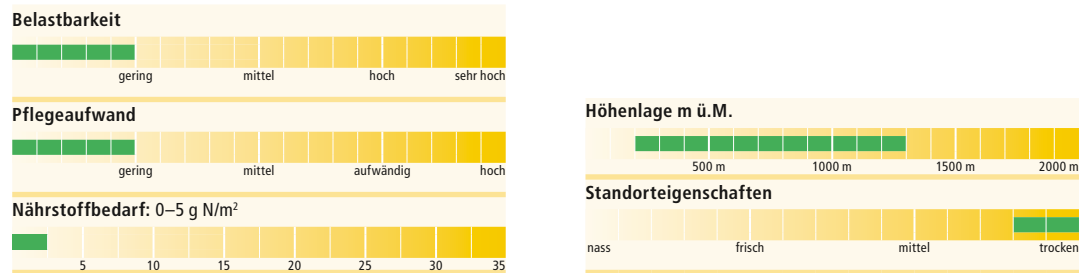
Die Wildblumen stammen zu 100 % aus CH-Saatgutvermehrung.

Art.-Nr.	Packungsgrösse	Reichweite	Stück/Karton	Stück/Palette	Artikelpreisgruppe	UVP exkl. 2,5 % MwSt.	UVP inkl. 2,5 % MwSt.	EAN-Code
24943	 500 g	25 m ²	6	384	1575	38.927	39.90	7 611226 032169
25119	 88 × 0,5 kg	–	1	4 Displays	1575	3425.561	3511.20	7 611226 033555
21357	 10 kg	500 m ²	–	50	1575	663.415	680.00	7 610394 352208

Verwendung	Parkflächen, Hausgärten, Präsentationsflächen
Wuchshöhe	bis 30 cm
Standort	Sonnige Standorte mit durchschnittlichen bis nährstoffarmen Böden werden mit einer hohen Artenvielfalt belohnt. Je schattiger und nährstoffreicher die Böden sind, desto weniger Arten sind im Nara-Rasen zu finden.

Nara

Technisches Datenblatt



Anwendung und Pflege

- 1. Boden vorbereiten.** Alten Pflanzenbestand vollständig entfernen. Boden 10–15 cm tief lockern. Sand beimischen, wenn der Boden sehr nährstoffreich ist. Fläche ausplanieren.
- 2. Säen.** Ideal von Mitte April bis Mitte Juni. Saatgut gleichmässig mit der Streuhilfe der Schachtel ausbringen (20 g/m²). Das Saatgut ist mit Saathelfer gemischt, dies ermöglicht eine gleichmässige Aussaat. Saatgut mit einer Walze oder mit der Rückseite einer Schaufel andrücken.
- 3. Pflege im 1. Jahr.** Kein Bewässern und Jäten nötig. Immer wenn der Bestand ca. 30 cm hoch ist, auf eine Pflanzenhöhe von 8–10 cm mähen. Schnittgut entfernen. Schnecken bekämpfen.
- 4. Pflege ab 2. Jahr.** Bis Ende Juni 4–5 Mal mähen, im Juli und August nicht mähen. Zwei Schnitte im Herbst. Schnitthöhe: 5–7 cm. Schnecken bekämpfen. Ein neu angelegter Naturrasen blüht erst im zweiten Jahr. Keine Düngung erforderlich.

Zusammensetzung (Latein/Deutsch)

Wildblumen

Achillea millefolium
Ajuga reptans
Bellis perennis
Campanula glomerata
Campanula rotundifolia
Carum carvi
Centaurea jacea
Hieraceum pilosella
Hypochaeris radicata
Leontodon autumnalis
Leontodon hispidus
Leucanthemum vulgare
Lotus corniculatus
Medicago lupulina
Plantago lanceolata
Plantago media
Primula elatior
Primula veris
Prunella vulgaris
Ranunculus bulbosus
Salvia pratensis
Thymus pulegioides
Trifolium pratense

Gemeine Schafgarbe
 Kriechender Günsel
 Massliebchen
 Knäuelblütige Glockenblume
 Rundblättrige Glockenblume
 Kümmel
 Wiesen-Flockenblume
 Langhaariges Habichtskraut
 Wiesen-Ferkelkraut
 Herbst-Milchkraut
 Steifhaariges Milchkraut
 Wiesen-Margerite
 Gewöhnlicher Hornklee
 Hopfenklee
 Spitz-Wegerich
 Mittlerer Wegerich
 Wald-Schlüsselblume
 Frühlings-Schlüsselblume
 Kleine Brunelle
 Knolliger Hahnenfuss
 Wiesen-Salbei
 Arznei-Feld-Thymian
 Mattenklee

Gräser

Agrostis capillaris
Cynosurus cristatus
Festuca rubra commutata
Festuca rubra rubra
Lolium perenne
Phleum pratense
Poa pratensis

Rotes Straussgras
 Kammgras
 Rotschwingel
 Rotschwingel
 Engl. Raigras
 Timothee
 Wiesenrispe
 Saathelfer

Die Zusammensetzung kann je nach Ernte geringfügig abweichen.